

Präambel

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. 10. 1979 (GV. NW. S. 594),
des § 4 der Ersten Verordnung zur Durchführung des BBauG vom 29.11.1960 (GV. NW. S. 433), zuletzt geändert durch Verordnung vom 18. Oktober 1978 (GV. NW. S. 545), in Verbindung mit § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Bau O NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Januar 1970 (GV. NW. S. 96), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. März 1979 (GV. NW. S. 122), hat der Rat der Gemeinde Wilnsdorf in der Sitzung am **07. MRZ 1984** folgende Änderung der Gestaltungsvorschriften des Bebauungsplanes Nr. 1 "Hundstück" der Gemeinde Wilnsdorf, Ortsteil Gernsdorf, gemäß § 103 BauO NW als Satzung beschlossen:

§ 1

Änderungsbereich der Gestaltungssatzung

■ ■ ■ ■ ■ Planbereich des Bebauungsplanes Nr. 1 "Am Hundstück"

■ ■ ■ ■ ■ Abgrenzung des Änderungsbereiches der Gestaltungssatzung

Die Änderung der Gestaltungssatzung beinhaltet einen Teilbereich des seit dem 13. 12. 1967 rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 1 "Am Hundstück" der Gemeinde Wilnsdorf, Ortsteil Gernsdorf.

Folgende Flurstücke werden von der Änderung der Gestaltungssatzung berührt:

Gemarkung Gernsdorf, Flur 15, Flurstücke 445 - 452.

§ 2

Dachform, Dachneigung und Dachaufbauten

Die Gestaltungsvorschriften hinsichtlich der Dachform, Dachneigung und Dachaufbauten werden für den Änderungsbereich wie folgt festgesetzt:

- a) Als Dachform sind nur Sattel- und Walmdächer zulässig.
- b) Die zulässige Dachneigung beträgt 28 - 42 °.
- c) Dachaufbauten sind bei einer Dachneigung ab 38 ° zulässig.

§ 3

Fortgeltung von Vorschriften

Die anderen für den Bebauungsplan Nr. 1 "Am Hundstück" festgesetzten Gestaltungsvorschriften behalten ihre Gültigkeit.